

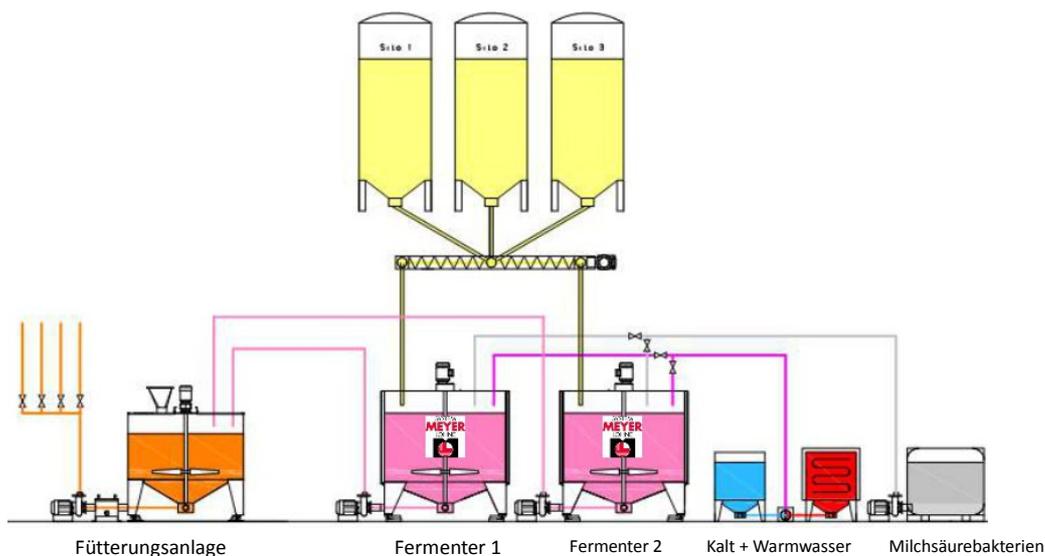
## FERMENTATIONSANLAGE FERM-MIX

Der Einfluss der Futterkosten auf die Wirtschaftlichkeit der Schweineproduktion nimmt immer deutlicher zu. Dementsprechend gewinnen Maßnahmen zur Verbesserung der Nährstoffverwertung und verstärkten Nutzung von Nebenprodukten der Lebensmittelherstellung auch aus umweltstrategischer Sicht immer mehr an Bedeutung. In diesen Komplex lässt sich die Fermentation von Schweinefutter einordnen, wie sie mittlerweile schon praktiziert wird.

Dieses nur bei der Flüssigfütterung einsetzbare Aufschlussverfahren beruht auf der Wirkung von Milchsäurebakterien, die zeit- und temperaturabhängig einen Nährstoffabbau bewirken und durch die angestrebte Milchsäurebildung den pH-Wert im Futter senken.

Die praktische Anwendung der Fermentation hat eine Reihe von positiven Wirkungen auf die Produktionsleistung, die Tiergesundheit, die Futterhygiene und die Reduzierung der Futterkosten.

Meyer-Lohne hat eine Anlage zur Fermentation von Flüssigfutterkomponenten entwickelt, in der Futterkomponenten durch die Zugabe von Fermentationshilfen (Milchsäurebakterien) in zwei Behältern (Fermentern) wechselseitig fermentiert werden. Durch praxiserprobte Programme ist das Computersystem WINfeed in der Lage, jeweils die passende Fermentmenge zuzubereiten. Das Benutzergeführte System ist in der Lage, automatisch mittels Zeit- und Temperatursteuerung hochwertiges Fermentfutter herzustellen. Wenn die Milchsäurebakterien die Fermentation im Rahmen ihres enzymkatalysierten Stoffwechsels ausgeführt haben, dient die nun fertige Futtermenge als Komponente für das Flüssigfutter.



Die Firma Meyer-Lohne GmbH ist bemüht, ihre Produkte und Systeme ständig zu verbessern.  
Deshalb behält sie sich das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen, ohne diese speziell anzukündigen.

SYSTEM  
**MEYER**  
LOHNE

